Checkliste Elternunterhalt

A. EIGENE EINKÜNFTE DES ELTERNTEILS

I. Über welche Einkünfte verfügt der Elternteil mtl. durchschnittlich netto?

☐ Erwerbstätigkeit	€
☐ eigene Rente/Pension	€
☐ betriebliche Altersversorgung	€
☐ Witwenrente	€
☐ private Rentenversicherung	€
☐ Vermietung/Verpachtung	€
☐ Vermögenserträge	€
☐ Nutzungsrechte	€
☐ Wohngeld	€
☐ Grundsicherung	€
☐ Pflegeversicherungsleistungen	€
☐ Sonstige	€

II. Welche persönlichen Aufwendungen sind hiervon abzusetzen?

☐ berufsbedingte Kosten	€
☐ Verbindlichkeiten	€
☐ Krankenversicherung	€
☐ Krankenzusatzversicherung	€
☐ Sonstige	€

B. EIGENES VERMÖGEN DES ELTERNTEILS

☐ Immobilieneigentum	€
☐ Sparguthaben	€
☐ Wertpapiere	€
☐ Antiquitäten	€
☐ Kraftfahrzeuge	€
☐ Forderungen	€
☐ Sonstiges	€

Ist der Vermögenseinsatz bzw. die Vermögensverwertung

- objektiv möglich? ja nein
- wirtschaftlich? ja nein

C. LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES INANSPRUCHGENOMMENEN

I. Über welche Einkünfte verfügt das in Anspruch genommene Kind monatlich durchschnittlich netto?

- Lohn/Gehalt €
- Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit €
- Vermietung/Verpachtung €
- Kapitalerträge €
- geldwerte Vorteile €
- fiktiv anzurechnendes Einkommen €
- Sonstige €

II. Welche persönlichen Aufwendungen sind hiervon abzusetzen?

- berufsbedingte Kosten €
- Verbindlichkeiten €
- Kranken- und Zusatzversicherungen €
- Altersvorsorge einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge i.H.v. 5 % des Vorjahresbruttoeinkommens €
- Sonstige €

III. Welche Unterhaltsberechtigten sind vorrangig zu befriedigen?

Name	Kinder, Enkelkinder, Ehegatten, frühere Ehegatten, Berechtigte nach § 1615I BGB	Höhe der monatlichen Aufwendungen
		€
		€
		€
		€

IV. Welches Vermögen ist vorhanden und ggf. einzusetzen?

☐ Immobilieneigentum	€
☐ Sparguthaben	€
☐ Wertpapiere	€
☐ Antiquitäten	€
☐ Kraftfahrzeuge	€
☐ Forderungen	€
☐ Sonstiges	€

Ist die Verwertung wirtschaftlich vertretbar?

- ja
 nein

Falls nein, aus welchen Gründen nicht?

V. Liegen etwaige Verwirkungsgründe vor (vgl. § 1611 BGB)?

- ja
 nein

Falls ja, welche? (Sachverhalt) ...

- Bedürftigkeit durch sittliches Verschulden
 schwere schuldhafte Verfehlung gegen den
Unterhaltspflichtigen
 grobe schuldhafte Vernachlässigung der früheren
eigenen Unterhaltspflicht des Anspruchstellers

Ist eine Verwirkung gem. § 242 BGB bzgl. rückständigen
Unterhalts gegeben? ja nein

Falls ja: (Sachverhalt) ...

Zeitmoment

Umstandsmoment